

SCEG NEWS

Newsletter Nr. 08 // Dezember 2017



Vereins-Hauptsponsor

regiobank
Banking wie ich es wil

INHALT DIESER AUSGABE

Trainingslager Leysin

Generalversammlung

Vakante Funktionen

Oktober-Meeting Allschwil

Int. Kurzbahnwettkampf Kristiansand

Regionale Hallenmeisterschaften Biel

Trainingslager Mataro



Editorial

Die Studie «Sportvereine in der Schweiz – Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven» vom BASPO im Jahr 2017 zeigt sehr schön auf, was die immer wiederkehrenden Themen auch im SCEG sind: So meint die Studie, dass Kinder früher in die Vereine eintreten und auch austreten. Die Vereinstreue hat stark nachgelassen, die Vereine sind aber auf Beständigkeit angewiesen. Wenn die Beständigkeit sinkt, sinkt auch die Bereitschaft, sich im Verein ehrenamtlich zu engagieren.

Das freiwillige Engagement ist nicht nur das Fundament des Vereinssports, es ist auch seine Achillesferse. Das Finden und Einbinden von Ehrenamtlichen war zwar noch nie einfach, die Schwierigkeiten haben sich aber verstärkt. Es wird immer schwerer, Funktionäre, Trainer oder Schieds- und Kampfrichter zu finden, die ihre Freizeit in den Dienst des Sportvereins stellen wollen oder können. Jobsharing unter den Ehrenamtlichen kann zwar für eine gewisse Entlastung sorgen, es führt aber gleichzeitig dazu, dass der Bedarf an Ehrenamtlichen weiter ansteigt. Eine vermehrte Professionalisierung scheint angesichts knapper Vereinsbudgets nur für wenige Vereine eine Option zu sein, und die Mitgliederbeiträge lassen sich nicht beliebig erhöhen.»

Gemäss der Studie sind also die Rekrutierung von Nachwuchssportler/-innen wie auch die Einbindung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden die zentralen Herausforderungen. Für über 50% der Vereine sind diese Probleme so hoch, dass sie ihre Existenz bedrohen. Zum Glück sind es dieselben Themen wie im 2010, als die Studie zum letzten Mal durchgeführt wurde. Aber die Themen haben sich zugespitzt. Im Weiteren belegt die Studie, dass «Vereine, die auf Wettkampf und Leistung ausgerichtet sind, deutlich mehr Probleme bei den Finanzen und der Infrastruktur haben», hingegen

«sind Geselligkeitsvereine signifikant weniger von Problemen bei der Freiwilligenarbeit betroffen.» Die oben beschriebenen Themen machen auch vor dem SCEG nicht Halt. So lest ihr von uns immer wieder dasselbe: Unsere grösste Herausforderung ist immer wieder die Suche nach Personen, die ihre Zeit dem SCEG und somit dem Schwimmen zur Verfügung stellen, wie wir auch auf der Suche nach finanziellen Quellen sind. Immer, wenn wir ein Problem gelöst haben, taucht bereits die nächste Herausforderung auf, da eine Person demissioniert oder ihre Mitarbeit aufgibt. Ich bin überzeugt, diese Themen haben vor zwanzig Jahren noch nicht so stark beschäftigt. Somit danke ich allen, die uns ihr Verständnis entgegenbringen, für unser «Gejammer» aber auch für unsere Entscheidungen. Wir haben neue oder andere Wege zu gehen, um den Schwimmsport weiterhin zu ermöglichen. Ich danke aber auch allen, die sich irgendwo engagieren: sei dies im Vorstand, als Trainer/-in, in der Schwimmschule oder auch an Wettkämpfen. Nur dank euch können wir vielen jungen Menschen Erlebnisse im und ums Wasser bieten. Vielen Dank. Für diese jungen Menschen lohnt sich das Engagement und das stete Suchen nach Mitwirkenden und Geld.

Präsident, Peter Kaiser

Trainingslager Leysin vom 01. – 06.10.2017

Sonntag, 1.10.2017

Wir trafen uns 10.45h beim Freibad Solothurn, wo wir gespannt auf den Car warteten. Um 11.00h traf der Car endlich ein. Schnell luden wir alles ein. Im Car durften wir einen Film schauen – er hiess «Ich einfach unverbesserlich 2». Er war lustig.

Um 12.00h machten wir eine 30-minütige Mittagspause. Etwas verspätet trafen wir um 14.00h endlich in Leysin ein. Wir luden das Gepäck aus. Die Kleinen gingen direkt schwimmen und wir von der M3 konnten zuerst die Zimmer beziehen. Um 15.30h gingen wir dann auch schwimmen. Das Wasser war eisig. Nach 1½ Stunden waren wir erlöst. Zum Nacht gab es Nudeln mit Tomatensauce. Es war ein super Tag.

Montag, 2.10.2017

Heute Morgen erklang um 07.30h die Aufwachmusik. Wir standen mit Mühe auf. Als wir dann angezogen waren, warteten wir gespannt auf das Morgenessen. Um 8.00h gab es endlich «Zmorge», JEEEH.

Dann mussten wir eine Weile warten. (Anmerkung Karin: Montags sind im Bad eine Gruppe älterer Damen, die keine Minute

vor 10.00h von lauten Kindern gestört werden wollen). Um 10.00h durften wir endlich schwimmen gehen. Das Wasser war wie gestern – kalt. Wir mussten viel schwimmen und es war anstrengend! Zum Zmittag gab es Spätzli, Fleischkäse und Salat. Das war fein, mmmmh! Nach der Mittagspause gingen wir «shoppen». Es war sehr lustig. Als wir wieder im Haus waren, mussten wir unsere Turnsachen packen. Zur Turnhalle mussten wir ca 15 Minuten gehen und turnten dann bis um 18.30h. Wir zogen uns um und marschierten wieder zum Lagerhaus zurück. Zum Nacht gab es PIZZA. Es war sehr lecker. Dies war ein sehr schöner Tag!



Dienstag, 3.10.2017

Heute Morgen hatten wir schon um 09.00h Schwimmtraining. Im strömenden Regen liefen wir zum Hallenbad. Nach zwei Stunden durften wir aus dem kühlen Wasser. Zum Zmittag gab es Reis, Salat, Gemüse und Sauce mit Poulet und Wienerli. Nach einer kurzen Pause gingen wir los um zu klettern und schwimmen. In der Kletterhalle konnte man verschiedene Parcours klettern. Es machte sehr viel Spass. Das Schwimmen danach war sehr angenehm. Zum Schluss der Schwimmstunde schmissen wir Przemek in Wasser. Er musste dann für uns 25 Meter Delphin schwimmen.

Heute gab es noch die Sugus-Suche. Wir haben noch ein Versteck vom letzten Jahr gefunden. Stefanie gewann die Suche. Zum Nacht gab es Kartoffel-, Grüner- und Reis-Salat mit Wienerli.

Es war sehr schön heute.

Mittwoch, 4.10.2017

Heute standen wir wie jeden Tag um 07.30h auf. Es erklang eine Rockmusik, die hiess «TNT». Sie war sehr rockig! Nach dem Morgenessen machten wir uns parat für's

Schwimmtraining. Im Training machten wir viel Sprint. Am Schluss vom Training machten wir noch drei Stafetten. Zum Zmittag gab es Spaghetti mit Pesto und/oder Bolognaise-Sauce. Es war fein! Am Nachmittag hatten wir zum Glück kein Training, denn wir hatten Spielnachmittag. Als erstes schauten wir einen Film der hiess «Aussicht auf Fleischbällchen». Der war sehr spannend! Danach gingen wir raus. Ein paar spielten Fussball und andere lackierten ihre Nägel. Zum Znacht gab es Burger, Cervelats und Bratwürste vom Grill. Dazu Salat und Chips. Das war wie jedes Essen seeeeeehr lecker! Verspätet gab es noch ein Dessert – diesmal war es bessere Vanillecrème. (Anmerkung Karin: Der erste Versuch der Küchenmannschaft misslang – die Vanillecrème (Pudding) war etwas hart!)

Donnerstag, 5.10.2017

Heute Morgen hatten wir wie jeden Tag Training. Wir machten noch verschiedene Sachen für die Abzeichen. Nach 2 ½ Stunden waren wir fertig. Es war sehr anstrengend. Zum Zmittag gab es Hörnli und Gehacktes. Es war sehr fein. Nach einer kurzen Siesta gingen wir schon wieder schwimmen. Dieses Mal hatten wir nur 1 ½ Stunden Training. Es verging wie im Flug. Wir holten unsere Sachen und liefen zur Schlittschuhhalle. Leider konnten wir nicht sehr lange bleiben – nur eine Stunde. Wieder im Lagerhaus gab es auch schon Znacht. Es gab Bratkartoffeln, panierte Schnitzel, Erbs und Rüeblli und Salat. Dann gab es noch ein Dessert. Es gab Erdbeer-, Vanille-, und Schokolade-Eis. Es war LECKER! Nach dem Dessert gab es die Abzeichen für die M4. (Anmerkung Karin: Die M3 hat ihre Abzeichen bereits vor dem Essen bekommen) Dies war ein schöner aber auch anstrengender letzter Tag.

Tagesberichte von Emilia, Léonie und Stefanie B.



Freitag, 6.10.2017

Bereits ist der Abreisetag gekommen und wir spazierten alle gemeinsam zum letzten Training ins Hallenbad. Nachdem die Kids bereits eine Stunde trainiert hatten, wurden sie langsam unruhig und sehnten den «Abschlussplausch» herbei. Wir Trainer setzten eine letzte längere Schwimmsequenz an, liessen die Kids starten und versuchten uns dann unbemerkt zu «verdrücken». Das Fehlen der Trainer wurde natürlich bemerkt und mit Geschrei nahmen die Kids die Verfolgung auf um uns anschliessend mit Kleidern ins Wasser zu schmeissen. Pünktlich war dann auch der Car vor Ort, um uns wieder nach Hause zu fahren. So endete ein tolles Lager mit top motivierten Kids, feinem Essen und guter Stimmung.

*Bereichsleiterin Schwimmsport
Karin Ryf*



Generalversammlung 2017

Die Generalversammlung fand am 17.11.2017 statt. 26 Stimmberechtigte und zwei Gäste fanden sich im Restaurant Schützenstube in Zuchwil ein. Die Rechnung 2016/2017 und das Budget 2017/2018 wurden erläutert und von der Versammlung gutgeheissen. Bei den Vorstandsmitgliedern gab es eine Demission: Romy Gasser musste aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Schwimmschule abgeben. Es wurde ihr herzlich für ihren engagierten Einsatz gedankt. Neu wurde Martina Canonica als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Sie ist die Leiterin der Schwimmschule Aquafitness Subingen, mit welcher der SCEG eine Kooperation eingegangen ist. Auch der übrige Vorstand und der Präsident wurden einstimmig wiedergewählt.

Als Antwort auf den Antrag von Christoph Küng, er wollte Auskunft über die finanzielle Entwicklung der Schwimmschule und des Eichholz Cup der letzten Jahre. Dies wurde ihm aufgezeigt sowie die Anzahl der Teilnehmenden. Abschliessend konnte festgestellt werden, dass dem SCEG durch die Aufgabe der eigenständigen Schwimmschule in Zukunft Erträge fehlen werden. Der Vorstand ver-

sucht durch Sponsoren und Gönner und mit Projekten diesen Wegfall etwas abzufangen. Bei der Suche nach Sponsoren und Gönnern ist der Vorstand stark auf die Vereinsmitglieder und die Eltern der Schwimmer/-innen angewiesen. Denn die Erfahrung zeigt, Sponsoren und Gönner können gewonnen werden, wenn ein persönlicher Bezug zum Verein vorhanden ist. Der Vorstand bittet die Vereinsmitglieder und die Eltern um aktive Mithilfe.

Die Anträge des Vorstandes zur Änderung der Statuten wurden alle gutgeheissen. Der SCEG kann dem Schweizerischen Schwimmverband «swiss swimming» die Personendaten der SCEG-Mitglieder melden. Die Vereinsmitglieder haben neu die Möglichkeit, bis vier Wochen vor der GV Anträge einzureichen. Der Anhang der Statuten des SCEG mit dem Namen «Hilfsfond des SCEG» wird ersatzlos gestrichen und das Geld des Bilanzkontos «Hilfsfond» auf das Eigenkapital gebucht. Letztlich wurden die Statuten jetzt so geändert, dass das Vermögen im Falle einer Auflösung des SCEG in einen neuen Verein oder einen bestehenden Verein überführt werden kann.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Leistungen geehrt.

Sarah Zurflüh

Kurzbahn SM > Schweizermeisterin 50m Rücken/Silber über 100m und 200m Rücken

Langbahn SM > Silber über 50/100m Rücken/Bronze 200m Rücken

Basil Scheuermeyer

Nachwuchs SM > Bronze über 200m Rücken Kat. 17/18 Jahre

Robert Voicu

Sommer SM > Bronze über 50m Delfin bei den Junioren

Alexandre Broglie

Silbermedaille mit 4x100m Crawlstaffel/
Bronze Medaille mit 4x200m Crawl Staffel

Im Anschluss konnten die Teilnehmer/-innen der GV beim gemeinsamen Nachtessen sich gemütlich austauschen und über Vergangenes und Zukünftiges plaudern.

Für den Vorstand

Peter Kaiser

Vakante Funktionen

Wir suchen Personen für verschiedenste Aufgaben. Auch du kannst einen Beitrag leisten – herzlichen Dank, wenn du dich meldest!

Leiterin/Leiter TAF

Andreas Schwaller, unser Leiter der Breitensportgruppe TAF, wird einen Arbeitszweig in einem nationalen Kader übernehmen. Wir wünschen Ihm für diese Herausforderung viel Erfüllung und Freude. Leider muss er deshalb die Leitung der TAF abgeben. Wir suchen dringend eine Hauptleiterin/Hauptleiter der TAF. Junge motivierte Leiterinnen und Leiter stehen dir als neue Hauptleiterin/neuer Hauptleiter zur Seite. Andreas gibt dir bei Interesse gerne Einblick in die Aufgaben der TAF Hauptleitung.

OK-Eichholz Cup ist zentral (ca. vier Sitzungen und Mithilfe am Anlass). Urs wird dir gerne Auskunft über die Details geben.

Weiter suchen wir **Personen für die Datenverarbeitung an folgenden Wettkämpfen**: Kidsliga, Eichholz Cup, Chlausenschwimmen usw. Willy Schaffner übergibt dir diese Aufgabe. Wir freuen uns, wenn du dich hierfür interessierst.

Gesucht werden Personen, welche das bestehende Team der **Badeaufsicht Hallen-**

bad Subingen am Freitagabend zwischen 20:00–22:00 Uhr ergänzen. Die Badeaufsicht wird entschädigt.

Wie bereits geschrieben: wir freuen uns sehr, wenn du in unserem Verein aktiv mitwirken möchtest. Wir freuen uns auf deine E-Mail (praesident@sceg.ch, kassier@sceg.ch).

Präsident

Peter Kaiser

Kassier

Des Weiteren hat unser Kassier seinen Rücktritt auf 30.09.2018 bekanntgegeben. Wir benötigen dringend eine/-n Nachfolger/-in! Die Aufgabe beinhaltet die Führung unserer Buchhaltung und die Erstellung des Jahresabschlusses. Um das Amt gut ausfüllen zu können, hast du an ca. acht Vorstandssitzungen teilzunehmen und dein Einsitz im



Dorfstrasse 28 3506 Grosshöchstetten

Fon 031 711 23 23

Mail info@lr-print.ch

Fax 031 711 32 72

Web www.lr-print.ch

Oktober-Meeting Allschwil 28./29.10.2017

Noch vor 06.00h starteten die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer mit dem Car von Solothurn nach Allschwil. Heute sollte sich zeigen, in welcher Form alle nach den anstrengenden Trainingslagern sich befinden. Bereits nach den ersten paar Starts, durften die ersten Schwimmer über ihre Podestplätze jubeln, was sich im Verlaufe des Tages noch mehrmals wiederholte. Nach 2 Wettkampftagen durften sich vom Stammverein SCEG Tobias Birrer, Janik Burki, Julia Blumenthal, Patrick Gutknecht, Bianca Jost, Samuel Kaiser, Cédric Lehmann, Jana Rihs, Alexandre Broglie, Raphaël Broglie, Basil Scheuermeyer, Robert Voicu und Sheena Cameron über ihre Medaillen freuen. Insgesamt holten SRSO-Schwimmer 29xGold, 28xSilber und 27xBronce.

Auch wenn es nicht für alle zu einem Podestplatz reichte, gab es durchwegs neue

Bestzeiten und damit von allen Athletinnen und Athleten gute Leistung.

Müde aber zufrieden reiste die Gruppe am Sonntagabend, nach einer längeren Wartezeit auf den Car, wieder nach Hause.

Bereichsleiterin Schwimmsport
Karin Ryf



Aktuell

Nächste Generalversammlung

9. November 2018

Runde Geburtstage Juli bis Dezember 17

<i>Bachmann-Büttler Tanja</i>	40
<i>Jordi Ruth</i>	60
<i>Käser-Gerber Monika</i>	60
<i>Misteli Emily</i>	10
<i>Ryf Michelle</i>	20
<i>Voicu Victor</i>	20
<i>Zurflüh Sarah</i>	20

Neue Mitglieder Juli 17 bis Oktober 17

Sweeney Oliver
Geiser Alessia

**Daten zu den nächsten
Wettkämpfen findet ihr auf
der Website www.sceg.ch
oder www.srso.ch**



Lüthy Zäune AG
4553 Subingen
Tel. 032 614 15 63
info@luethy-zaeune.ch

aquafun
SPORT & SPASS

Info:
10% bei Aquafun
für SCEG-Mitglieder

Internationaler Kurzbahnwettkampf in Kristiansand (Norwegen)

Drei Wochen vor den Schweizerischen Kurzbahnmeisterschaften durften Sheena und Sarah nach Kristiansand (N) zu einem Formtest. Sowohl Sarah wie auch Sheena konnten persönliche Bestzeiten erzielen, Sarah konnte sich in ihrer Hauptlage Rücken über alle Distanzen für den Superfinal qualifizieren. Sheena reichte es 2x für den B-Final.

Bereichsleiterin Schwimmsport
Karin Ryf



Regionale Hallenmeisterschaften in Biel

Am Wochenende vom 11./12. November starteten die Schwimmer/-innen der SRSO in Biel an den Regionalen Hallenmeisterschaften. Für die SRSO wurde es zu den besten Meisterschaften seit ihrem Bestehen. Die Mannschaft gewann den Medallenspiegel, wozu Sarah mit sechs, Sheena mit zwei und Basil mit seinem ersten Meisterschaftstitel beitrugen. Neben den Goldmedaillen holte noch Robert Silber und auch die Staffel der Herren und der Damen konnte sich einige Podestplätze sichern. Für die jüngeren SchwimmerInnen reichte es nicht für Medaillen aber sie erzielten viele persönlich Bestzeiten.

Bereichsleiterin Schwimmsport
Karin Ryf



Trainingslager Mataro (Spanien) Oktober 2017

Die Schwimmerinnen und Schwimmer der Mannschaften 1+2 verbrachten ihr zweiwöchiges Trainingslager in Mataro. Begleitet und Trainiert wurden sie da von Robin und Beni. Neben den anstrengenden Trainings im Schwimmbecken, genossen alle den Strand, das Meer und die Sonne.

Eine Shoppingtour in Barcelona durfte selbstverständlich auch nicht fehlen.

Es war ein tolles Lager mit viel Training, viel Spass, vielen Erlebnissen und grossem Zusammenhalt.

Bereichsleiterin Schwimmsport

Karin Ryf



Wir finden,
Banking soll
persönlich sein.

regiobank
 Banking wie ich es will

Der persönliche Kundenkontakt ist uns sehr wichtig.
 Deshalb empfangen wir Sie heute und auch in Zukunft
 persönlich. Versprochen. regiobank.ch

Offizielles Vereinsorgan des Schwimmclub Eichholz Gerlafingen

Offizielle Vereinsanschrift

Schwimmclub Eichholz Gerlafingen
Postfach 333, 4563 Gerlafingen
praesident@sceg.ch, newsletter@sceg.ch

Mitglied des SSCHV

Vereinsgründung: 1961
Mitglieder: rund 130
Postcheckkonto: 45-5404-5 Solothurn
www.sceg.ch

Vereinsorganisation (Vorstand)

Präsident: Peter Kaiser
Vizepräsident: vakant
Aktuarin: Judith Jost
Finanzen: Urs Fankhauser
Bereichsleiterin Schwimmsport: Karin Ryf
Bereichsleiterin Schwimmsport Stv.: Ildiko Cameron
Beisitzerin Schwimmschule: Martina Canonica
Projekte: Alexandra Rihs
Technik: Marcel Born
Medien & Sponsoring: vakant

Vereinsorganisation (Funktionen als nicht Vorstandsmitglieder)

Richterausbildung: Andreas Schwaller
Wettkampforganisation: vakant
Organisation Badeaufsicht Subingen: Nicole Roschi
Jugend+Sport-Coach: Madeleine Furrer
Redaktion SCEGNEWS: Bettina Born
Material und Archiv: Irene Thut-Bangerter

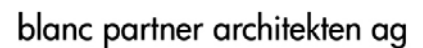
Vereins-Hauptsponsor



Vereinssponsor



Bannerwerbung



Gönner / Medailenspender

Treuhand Gerber + CO AG, Herzogenbuchsee
Ziegler Ruth, Subingen
Furrer-Scheurer Madeleine, Lüterkofen
B. + CH. BAI, Orpund
Kurt Wüthrich, Biberist
Marie Anna Zürcher Wüthrich, Biberist
Beat Willmann, Biberist
Scherler AG, Solothurn

DIE Bauunternehmung in der Region



3400 Burgdorf | Tel. 034 422 19 97 | www.faesbau.ch



Alles für ein erfolgreiches Training!

Aquafun
Chemia Brugg AG
Aaraustrasse 51
5200 Brugg
www.aquafun.ch

